



HESSISCHER LANDTAG

12. 01. 2022

WVA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Situation von Gastgewerbe, Messewirtschaft und Veranstaltungsbranche in Hessen

Die Folgen der Corona-Pandemie belasten die hessische Wirtschaft nach wie vor enorm. Die Einführung und Umsetzung der 2G-Zutrittsbeschränkung belastet die Hotel- und Gastronomiebetriebe finanziell weiterhin schwer. Medienberichten zufolge wurden die für das Frühjahr 2022 geplanten Konsumgütermessen aufgrund der dynamischen Pandemielage abgesagt. Auch die Winterausgabe der Frankfurt Fashion Week kann erneut nur mit sehr begrenztem, dezentralen und digitalen Angebot stattfinden. Die Corona-Wirtschaftshilfen des Bundes gelten derzeit bis Ende März 2022. Aus dem Corona-Härtefallfonds, den Bund und Länder jeweils zur Hälfte finanzieren, fließen laut Medienberichten nur wenige Mittel ab. Mehr als die Hälfte der bundesweit gestellten Anträge auf Härtefallhilfe kamen allerdings aus Hessen. Somit wurde auch in Hessen der höchste Betrag unter allen Bundesländern im Rahmen des Härtefallfonds ausgezahlt. Es ergeben sich Fragen hinsichtlich der tatsächlichen wirtschaftlichen Situation der Betriebe in Hessen, der bestehenden Corona-Hilfen des Bundes und der landespolitischen Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie schätzt die Landesregierung die aktuelle wirtschaftliche Situation des Gastgewerbes und der Veranstalterbranche inkl. Messen in Hessen ein?
2. Wie haben sich die Umsätze von Gastronomie und Hotellerie in Hessen im November und Dezember 2021 im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 entwickelt?
3. Wie hat sich die Zahl der Hotel- und Gastronomiebetriebe in Hessen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 entwickelt?
4. Welchen Einfluss hatte aus Sicht der Landesregierung die Einführung der 2G-Regelung auf die Umsatzentwicklung?
5. Welchen Einfluss hatte aus Sicht der Landesregierung die Streichung der 2G-plus-Option auf die Umsätze der Branche?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bislang ergriffen, um das Gastgewerbe in Hessen während der Corona-Pandemie zu unterstützen?
7. Welche weiteren Maßnahmen plant die Landesregierung, um Tourismus, Hotellerie und Gastronomie in Hessen im Jahr 2022 zu stärken?
8. Wie schätzt die Landesregierung die aktuelle wirtschaftliche Situation der Messewirtschaft in Hessen ein?
9. Wie haben sich die Umsätze der Messewirtschaft in Hessen in den Jahren 2020 und 2021 im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 entwickelt?
10. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bislang ergriffen, um den Messestandort Hessen während der Corona-Pandemie zu unterstützen?
11. Welche weiteren Maßnahmen plant die Landesregierung, um den Messestandort Hessen im Jahr 2022 zu stärken?
12. Wie schätzt die Landesregierung die aktuelle wirtschaftliche Situation der Veranstaltungsbranche in Hessen ein?

13. Wie haben sich die Umsätze der Veranstaltungsbranche in Hessen in den Jahren 2020 und 2021 im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 entwickelt?
14. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in den Jahren 2020 und 2021 ergriffen, um die Veranstaltungsbranche während der Corona-Pandemie zu unterstützen?
15. Welche weiteren Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Veranstaltungsbranche in Hessen im Jahr 2022 zu stärken?
16. Inwiefern hält die Landesregierung die derzeit bestehenden Corona-Wirtschaftshilfen für ausreichend?
17. Welche systematischen Lücken sieht die Landesregierung in Zusammenhang mit den bestehenden Corona-Wirtschaftshilfen?
18. Wie viele Anträge auf Hilfen im Rahmen der Härtefallfazilität (ehem. Notfallkasse) wurden in Hessen seit Beginn des Programms gestellt?
19. Inwiefern zeichnet sich inzwischen eine Systematik hinsichtlich Branche und Größe der antragstellenden Unternehmen ab?
20. Über wie viele dieser Anträge wurde bislang beschieden?
21. Wie viele dieser Anträge wurden positiv bzw. negativ beschieden?
22. Aus welchen Gründen wurden Anträge typischerweise abgelehnt?
23. Wie viel originäre Landesmittel stehen für das Programm insgesamt zur Verfügung?
24. In welcher Höhe wurden Mittel im Rahmen der Härtefallfazilität (ehem. Notfallkasse) ausgezahlt?
25. Plant die Landesregierung Änderungen an der bestehenden Förderrichtlinie?
26. Falls nein: warum nicht?

Wiesbaden, 11. Januar 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock